Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Van Amen der der not genaz
der Joathan gehaizzen waz.
Der selb von dann chaum entran
daz Gedeon der rain man
Den got het vor misstan
daz müst nu vber sein frucht
Die von im waz e geporen
sust ward Abymalech erchorē.
In Sychem ze chünig do
do daz geschehen waz also
Do nam er sein helff zů im
Vnd lag auf dem perg Garazi.
Ze einen hochzeiten
mit den Sychemiten
Die sich gesampt heten dar
Zů der hochzeit mit grozzer schar.
Da si herleichen lagen
Vnd der hochzeit schon pflagē.
Mit fröuden alz ez solt ergan
nu chom gesangen Joachan.
Auf den perck vber all die schar
Vñ sich also zů im allen dar
All die von Sichem hie sein
die merckten hie die red mein.
Vnd hört waz ich hie wil sagen
ez geschach in etleichen tagen.
Daz die walcholtz vil drat
Vnder in wurden ze rat
Daz si hetē gaum
zů dem ölpaum.
Si mit der pet chomen
ze chünig si in namen.
Der wolt in dez volgen nicht
die herschaft daucht in gar enwicht
Durch daz wolt er nicht geren
daz er seiner vaist wolt enperē
Die den lauten vnd den goten
für die er wart geboten.
Dar nach die paum do chomē sa
Alz ich ew wil sagen da.
Zů dem veigenpaum vmb die hochē
der chüntleichē herschaft
Die veigenpaum die er nicht wolte han
daz er sein süzz wolt lan.
Vnd sich der süzzen frucht vbege
dar nach chomen si an die wei rebē.
Die wolt auch geren an sein
der herscheft e daz si den wein.
Verperen solt der all zeit
den lauten hoch gemüt geit.

Do die edlen paum gar
der herschaft nindert nam war.
Dit pet paten si do zehant
den paum der Raminus ist genant.
Daz er ir chünick war
Vnd in er vnd in vrid war.
Der selb paum gehiez in ez vñ sprach
chömpt vnder meinez schadē dach
Vnd rüt da bei mir
Vil güten vrid ich ew da pir.
Oder ez vert von mir zehant
ein fewr von dem gar verprant
Die zeder paum wurdē auf libano.
ditz pispel betaut er in Also

Er sprach recht also habt ir auch geta
Vil recht ich ew geleichet han.
Den paumen die ew nu gleich sind
ir habt Gedeonez chind
Erslagen vnd ze chünig erchoren.
Abymalech der geporen
Von seiner chrankken dieren ist
Waz daz ie ze chainer vrist
Recht güt vnd wol getan
so müz er ew ze güt ergan.
Nu wart daz icht katzehant
Werd auf ew ein fewr gesant
Von im daz ewch verprenn vñ in
Ditz mercket wol durch den gewin
Daz ewr sin daz vor welech
daz ew von im also icht geschech.
Do daz nu geret der selb man
do vloch er zehant vnd entran.
Die weisen prüften dar nach die selbē wort
die Joathā her gesprochen dort.